

## Open Call: (un)SICHTBARE KÖRPER akademie der autodidakten



*Indem man unsichtbar ist, kann man sein Leben so leben wie man will, ohne dass sich jemand in das Leben einmischt. Aufgrund der Tatsache, dass die Gesellschaft entscheidet, uns - die LGBTI-Community - unsichtbar zu machen, indem sie sich manchmal weigert, die Existenz von queeren Menschen anzuerkennen, habe ich den Titel „Invisible“ gewählt. (Kevin Mwachiro)*

Sexuelle Identität wird heute noch häufig binär gesehen. Davon abzuweichen, wird oft als Bedrohung wahrgenommen, weil es einen vorherrschenden Lebensstil in Frage stellt. Das eigene Sein zu verstecken, unsichtbar zu sein und sich einen geschützten Raum zu schaffen, in dem eigene Positionen im Körper eingeschlossen bleiben, klingt verlockend. Dem Unsichtbaren eine Gestalt zu geben, verlangt Mut und Kraft. Sich zu positionieren, Haltung zu zeigen und Raum für die eigene Existenz zu schaffen, braucht bewegende, rebellierende Körper.

Für das Projekt (un)SICHTBARE KÖRPER unter der Leitung des Tänzers und Tanzpädagogen Marcelo Omine **sucht die akademie der autodidakten migrantisierte, postmigrantische, Personen of Color und Schwarze Menschen von 16 bis 27 Jahren, die sich queer positionieren und Lust auf Körper- und Bewegungsarbeit haben.**

In (un)SICHTBARE KÖRPER könnt ihr Erfahrungen und Strategien miteinander teilen und neue Formen der selbstbestimmten Sichtbarkeit und Performativität schaffen. Am Ende steht die gemeinsame Performance, die im Ballhaus Naunynstraße gezeigt wird.

**Workshops: März bis Juni 2019**

**Erstes Treffen: Dienstag 5.3.2019, 17:30 - 19:30 Uhr**

Ballhaus Naunynstraße

Naunynstr. 27

10997 Berlin

**Anmeldung und Information bei Micaela Trigo:**

produktion04@ballhausnaunynstrasse.de

**Sprachen im Workshop:** Deutsch, Portugiesisch, Englisch

(un)SICHTBARE KÖRPER ist Produktion der akademie der autodidakten im Ballhaus Naunynstraße, gefördert durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung und den Fonds Soziokultur. Mit freundlicher Unterstützung des Schwulen Museums und des Jugendnetzwerks:: Lambda::Berlin-Brandenburg e.V.